

Neues „Werkzeug“ für die Feuerwehr

Weingarten (ml). Die Weingartener Feuerwehr hat ihren Fahrzeugbestand durch ein neues Löschfahrzeug aufgewertet. Kommandant Günther Sebold erläuterte die technische Ausrüstung: Das LF 20/16 ersetzt zwei ausgemusterte Fahrzeuge und ist mit einer Pumpe, die eine Kapazität von 3 000 Liter pro Minute hat, einem Sprungretter, einer Wärmebildkamera und einer umfangreichen weiteren Ausrüstung ausgestattet. Auf dem neuesten technischen Stand sei das LF 20/16 für das Aufgabengebiet der Weingartener Wehr gerüstet. Feierlich wurde es in Dienst gestellt. Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz hob die freiwillige Bereitschaft der Feuerwehrangehörigen heraus, nicht nur Freizeit und Ruhe für andere zu opfern, sondern auch Leben und Gesundheit zu riskieren. Die Gemeinde sehe es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, ausreichenden Feuerschutz sicherzustellen. Dazu gehöre auch eine entsprechende Ausrüstung. Unterkreisleiter Klaus Breitinger sagte, dass „ein Feuerwehrauto kein Geschenk“ sei, sondern „ein Werkzeug, um Leben und Hab und Gut der Bevölkerung zu retten und zu schützen“. Der katholische Pfarrer Jürgen Olf und die evangelische Pfarrerin in Ruhe Annegret Lingenberg spendeten den kirchlichen Segen.



EIN NEUES LF 20/16 erhielt die Weingartener Feuerwehr. Den kirchlichen Segen spendeten Jürgen Olf und Annegret Lingenberg für die katholische und evangelische Kirchengemeinde im Beisein von Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz (links) und Kommandant Günther Sebold.